



## Informationspapier zu Frühen Hilfen – Sozialraum Stadtmitte Juli 2017

Liebe Netzwerkpartner Frühe Hilfen,  
vor dem Sommer noch einmal aktuelle Informationen. Diesmal besonders im Zeichen des zurückliegenden regionalen Fachaustauschs, deshalb etwas umfangreicher...

### NEUES

Am **7. Juni** fand der **vierte regionale Fachaustausch Frühe Hilfen Mitte** statt. Über 40 Teilnehmende hatten die Einladung angenommen, sich zum Thema „Brauchen Familien Frühe Hilfen? – Familien brauchen Frühe Hilfen! – Frühe Hilfen brauchen Familien?“ abzustimmen. Aus verschiedenen Arbeitsfeldern wurden Thesen zu den Frühen Hilfen vorgestellt, diskutiert. Eine sehr gelungene Atmosphäre ermöglichte angeregte Diskussionen. Vielen Dank insbesondere nochmals an die Referenten und Referentinnen.

Eine erste Auswertung des regionalen Fachaustausches ergab eine hohe Zufriedenheit mit dieser Vernetzungsmöglichkeit, weil diese Gespräche, dieses Sichkennnenlernen sehr wichtig für die weitere Zusammenarbeit sein würden. Aber auch Anregungen gab es, was weiter entwickelt werden sollte, was gewünscht/ gebraucht wird.

Eine Frage gab es z.B., zu aufsuchenden Angebotsstrukturen in den Frühe Hilfen - aufsuchend tätig sind die Hebammen, Familienhebammen, die „Willkommensbesuche Küstenbabys“, aufsuchende Unterstützung über das „welcome“-Angebot in der Stadt, bei Bedarf besuchen auch Schwangerenberatungsstellen und Erziehungsberatungsstellen und natürlich auch die Frühförderstellen sowie das Amt für Jugend, Soziales und Asyl Rostock.

Ebenso gab es die Anregung, vertiefende Informationen zu Arbeitsfeldern zu erhalten, zu denen es bisher wenig Berührungspunkte gab. Mehr darüber zu erfahren „Was macht eigentlich eine Schwangerenberatung?“, „Wie funktioniert die Frühgeborenenennachsorge?“, „Was ist ein Haushaltsorganisationstraining?“ kann für Familienbegleitung wichtig sein. Deshalb werden sich in loser Folge in den newsletters künftig auch verschiedene Arbeitsfelder der Frühen Hilfen vorstellen.

Die Vernetzung soll ermöglichen, dass frühzeitig und abgestimmt Unterstützung angeboten werden kann. Damit immer seltener der Satz einer Referentin am 7.6. 17 Bestand hat – *„In Aufnahmegesprächen erfahren wir, welche Hilfen hätten schon früher greifen können...“*

Heute gibt es also kurze Informationen zum Haushaltsorganisationstraining.

Weitere Fragen und Anregungen werden nach und nach in den künftigen newsletters thematisiert, damit Sie informiert sind, was aus Ihren Ideen, Ihren Fragen wurde.

Frau Wilken, CARITAS Rostock, stellte eine kurze Zusammenfassung zum Ende des Fachaustausches vor. Ein kleiner Abriss ist hier für Sie zusammengestellt.

#### *Was brauchen Frühe Hilfen?*

- Geordnete Rückmeldungen bei Weitervermittlung einer Familie an Netzwerkpartner (Sind sie angekommen?, Wie geht es weiter?) – es fehlt an einem definiertem Vorgehen zum Informationsfluss,
- Es braucht mehr stationäre Angebote mit Aufnahme von Begleitkindern erkrankter Eltern,
- Es gibt zu wenig Ärzte, Therapeuten, Hebammen, KITA-Plätze,
- Ein KITA-Portal, das funktioniert, wird gebraucht,
- Kostenübernahme für Sprachmittler, Dolmetscher,
- Eltern-Kind-Spielgruppen,
- Screening-Verfahren, dass belastete Familien, werdende Eltern erkennbar macht, um Unterstützung anzubieten,
- Mehr Vernetzung der Helfersysteme untereinander,

#### *Was ist gut?*

- Fachlicher Austausch ist wichtig für alle,
- schnelleres In-Kontakt-Kommen durch Kooperation,
- verschiedenes Arbeitsmaterial unterschiedlicher Arbeitsfelder kann kennengelernt werden,

## **WIR MÖCHTEN UNS KURZ BEI IHNEN VORSTELLEN – HAUSHALTSORGANISATIONSTRAINING**

Wir sind Frau Flemmig und Frau Mittag und arbeiten bei der Caritas im Bereich des Haushaltsorganisationstraining (HOT). Unsere Arbeit ist ein ergänzendes Angebot zur Sozialpädagogischen Familienhilfe (SPFH). Im Mittelpunkt des Haushaltsorganisationstrainings steht die Vermittlung und Aktivierung grundlegender Fähigkeiten für die Alltags- und Haushaltsführung.

Wir unterstützen bei  
der Wiederherstellung und Erhaltung von Ordnung und Sauberkeit in der Häuslichkeit  
der Strukturierung des Alltags  
der Grundversorgung von Kindern  
der Kleider- und Wäschepflege  
der gesunden Ernährung und Zubereitung von Mahlzeiten  
Einkauf und Umgang mit Geld  
HOT ist eine Leistung im Rahmen der Jugendhilfe. Der Antrag ist beim Amt für Jugend,  
Soziales und Asyl einzureichen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Caritas Mecklenburg e.V.  
Kreisverband Rostock  
Beratungszentrum Dierkow  
Hannes-Meyer-Platz 27, 18146 Rostock  
Sarah Flemmig: 0176/10321081  
Eva Mittag: 0159/04185523  
[hot-hro@caritas-mecklenburg.de](mailto:hot-hro@caritas-mecklenburg.de)

### **Koordinatorin der Familienhebammen Rostock Gesundheitsamt**

Frau Kummer, bisher Koordinatorin der Familienhebammen Rostocks, verabschiedete sich in den Ruhestand,

Neue Ansprechpartnerin im Gesundheitsamt ist Frau Clemens.

Kontakt: Gesundheitsamt, Paulstraße 22, Rostock, Telefon: 0381 3815342

### **Küstenbaby Willkommen – Willkommensbesuche**

Frau Alexandra Heeg, Charisma e.V. wird zukünftig die Willkommensbesuche mit Frau Stapel von der DRK Familienbildungsstätte durchführen. Neben den Willkommensgrüßen der kleinen Küstenbabys vom Bürgermeister werden wertvolle Infos und kleine Aufmerksamkeiten überbracht. Auf Wunsch finden die Besuche in der Häuslichkeit oder an einem anderen Ort der Wahl statt.

Ansprechpartnerinnen:

Charisma e.V.: Alexandra Heeg, Tel.: 0381

Anja Stapel, DRK Familienbildungsstätte

### **Bundesprogramm „Starke Netzwerke Elternbegleitung für geflüchtete Familien“**

Die DRK Familienbildungsstätte wird mit den Gemeinschaftsunterkünften des Ökohaus e.V. eines der 50 Modellstandorte im bundesweiten Modellvorhaben von 2017 – 2020 sein.

Die drei Einrichtungen haben mit den vorhandenen Bedarfen ihr Interesse mit einem Grobkonzept bekundet und wurden zur Antragseinreichung aufgefordert. Der Start ist zum Herbst 2017 angedacht. Weitere Infos sind zu finden unter [www.elternchance.de](http://www.elternchance.de)

## **TERMINE**

Das **aktuelle Programm der Familienbildungsstätte** DRK, Brahestraße, Rostock, finden Sie unter <http://drk-rostock.de/angebote/kinder-jugend-und-familie/familienbildung/angebote/sommerangebote.html>

### **Stoffwindelworkshop für interessierte Eltern**

Kurs- und Beratungsangebot zu heutigen Stoffwindelsystemen

Welche Vorteile haben die verschiedenen Systeme? Wie trockne ich meine Windeln?

Wie mache ich das unterwegs oder in der Krippe?

Stoffwindeln erleben ein Revival. Immer mehr Eltern entscheiden sich dafür, denn moderne Stoffwindeln sind einfach in der Handhabung, günstig, gesund fürs Baby und zudem umweltfreundlich. Der Markt bietet hierzu eine große Auswahl unterschiedlichste Systeme und Designs an. Nutzen Eltern Einmalwindeln, so kaufen sie hiervon im Laufe der Wickelzeit eines Kindes etwa 4.000 Stück. Nach und nach geben Eltern so durchschnittlich 1.000 € aus und produzieren 1 Tonne Müll. Mit der Entscheidung für Stoffwindeln steht für Eltern der Kauf einer Ausstattung von ca. 300 bis 400 € an, welches sich mit seiner Nutzung rentiert.

Nächster Stoffwindelworkshops mit der Stoffwindelexpertin® Nadine Schlefske:

**14. Juli 2017 um 15 Uhr in der DRK Familienbildungsstätte**, Brahestr. 37 in Rostock  
Anmeldungen und Infos unter [familienbildung@drk-rostock.de](mailto:familienbildung@drk-rostock.de) oder Tel.: 0381 36 46 54

## AUSBLICK

Am 3.11.2017 findet der stadtweite Fachtag Frühe Hilfen Rostock statt. Thema: „Wie können wir psychisch belastete/ erkrankte Eltern stärken?“. Einladungen werden Sie rechtzeitig erreichen, reservieren Sie aber gern schon den Tag in Ihrem Kalender.

## Ansprechpartner Frühe Hilfen Stadtmitte

Bei der Ansprechpartnerin des DRK gab es einen Wechsel, so dass nun Frau Fink für Ihre Anliegen im Bereich der Frühen Hilfen dort zur Verfügung steht.

DRK-Familienbildungsstätte  
Christina Fink  
Tel.: 0381/8002694

DIAKONIE Rostocker Stadtmission  
Jana Clasen  
Tel.: 0381/27757

Fragen in eigener Sache!

Was sollte an Themen im Newsletter erscheinen? Was möchten Sie hier gern erfahren? Welche Informationen sollen aus Ihrem Arbeitsbereich veröffentlicht werden? Bitte sprechen Sie uns an und teilen Sie uns Ihre Erwartungen mit. Bringen Sie sich ein! Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und sind gespannt.

Ihnen schöne Sommertage – gutes Arbeiten und auch Zeit für Erholung!  
Herzliche Grüße!